

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
M420	Darschkower See bei Stolzenburg (UER)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b>                      Oszug mit Halbtrockenrasen und wärmeliebenden Gehölzen sowie flankierenden Osgräben; östliche Rinne ist vollständig verlandet und von Zwischenmoor eingenommen; an der Westseite befinden sich zwei mesotrophe Gewässerflächen, die Darschkower Seen mit Schwimmblatt- und Laichkrautfluren; Halbtrockenrasen sind aufgelassen, Reste der typischen Flora sind Fieder-Zwenke (<i>Brachypodium pinnatum</i>), Kartäuser-Nelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> RL M-V 3), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> RL M-V 3), Wiesen-Salbei (<i>Salvia pratensis</i> RL M-V 3) und Wirtgens Labkraut (<i>Galium verum</i> ssp. <i>wirtgenii</i>); Schlehengebüsche breiten sich zunehmend aus; Oskuppen werden beackert, an den Säumen u. a. mit Kleinfrüchtigem Leindotter (<i>Camelina microcarpa</i> RL M-V 2), auf der Burgwallkuppe befinden sich blütenreiche Staudenfluren u. a. mit Kicher-Tragant (<i>Astragalus cicer</i>), Großem Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> RL M-V 2) und Kleiner Wiesenraute (<i>Thalictrum minus</i> RL M-V 3)</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b>                      NSG 201 "Darschkower See bei Stolzenburg"</p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b>                      Ungestörte Entwicklung der Moore in den Osgräben; Erhalt des waldfreien Oszugs als zusammenhängende Hutungsfläche; Umwandlung der Ackerfläche auf den Oskuppen in extensives Grünland; Erweiterung des Schutzgebiets in nördliche Richtung</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b>                      Großflächige Entnahme von Pappeln</p>
		<p><b>Quellen:</b> JESCHKE et al. (2003), StAUN UEM 2008</p>